

## Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Oberstadtfeld am 19. Mai 2022 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus, Üdersdorfer Straße 10 in Oberstadtfeld

*Anwesend waren*

unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Hubert Molitor

*die Ratsmitglieder*

*die Nichtmitglieder*

Berthold Basten Andreas Bauer Ursula Esten-Schaaf Rainer Gerhards Willi Hüp Manfred Leif Heinz Molitor Andre Nöllen Josef Schildgen Lucas Scholzen Richard Willems	Katharina Junk, Schriftführerin 8 Zuhörer  <i>es fehlten entschuldigt:</i> Gottfried Trosdorff
--	--

Ortsbürgermeister Molitor eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist, die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden und keine Änderungen zur Tagesordnung vorgebracht werden.

## Öffentliche Sitzung

### TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 14.04.2022

Die Niederschrift zur Sitzung vom 14.04.2022 wird mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig genehmigt.

### TOP 2: Zukunft Sportanlage Niederstadtfeld

Ortsbürgermeister Molitor berichtet, dass sich die Ortsgemeinde Niederstadtfeld für den Erhalt des Sportplatzes entschieden hat. Als Entscheidungsgrundlage wurde von den Sportvereinen eine Präsentation der Nutzung und den aktuellen Mitgliederzahlen erstellt. Diese liegt den Ratsmitgliedern vor. Da der Sportplatz von einem Hartplatz in einen Rasenplatz geändert wird, werden auch die laufenden Unterhaltungskosten der Anlage teurer. Auch die Ortsgemeinde Oberstadtfeld muss sich anteilmäßig an diesen Kosten beteiligen. Deshalb sollen jährlich 5.000 € in den Haushalt, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2023, eingestellt werden. Auch die Sportvereine werden sich an diesen Kosten entsprechend beteiligen. Nach kurzer Diskussion spricht sich der Rat für die Beteiligung der laufenden Unterhaltungskosten aus, da nur so die Sportvereine aufrechterhalten werden können.

Des Weiteren wurde in der letzten Ortsgemeinderatssitzung mitgeteilt, dass eine Zaunanlage um den Sportplatz als Schutz vor Wild errichtet werden soll. Hierzu wurden von der Verwaltung Kosten von ca. 100.000 € veranschlagt. Nunmehr liegt ein Angebot zur Errichtung eines Wildzaunes für eine Auftragssumme von ca. 35.000 € vor. Durch Eigenleistung besteht auch hier die Möglichkeit weitere Kosten einzusparen. Auch an diesen Kosten muss sich die Ortsgemeinde anteilmäßig beteiligen.

Abschließend berichtet Ortsbürgermeister Molitor über die Turnhalle in Niederstadtfeld. Diese verbleibt in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde und soll renoviert werden, damit eine Nutzung wieder möglich ist.

#### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt eine Summe von 5.000 € für die Unterhaltung des Sportplatzes Niederstadtfeld in den Haushalt 2023 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

### **TOP 3: Glasfaserausbau Oberstadtfeld**

Ortsbürgermeister Molitor berichtet, dass nun auch die Westenergie AG an einem Glasfaserausbau in der Ortsgemeinde Oberstadtfeld interessiert ist. Hierzu wurde dem Rat eine Präsentation zur Verfügung gestellt. Im Hinblick auf den Glasfaserausbau im Neubaugebiet „Mühlscheid bei der Schlack“, wurde bereits zugesichert, dass dies unproblematisch erfolgen kann.

Bezüglich der in der letzten Sitzung beschlossenen und bereits unterschriebenen Absichtserklärung mit der Fa. UGG teilt Ortsbürgermeister Molitor mit, dass nach Rücksprache mit der Verwaltung die Vereinbarung gekündigt werden kann.

Um abwägen zu können, mit welcher Firma die Ortsgemeinde weiter verfahren möchte, wird vorgeschlagen, dass sich der Rat die Präsentation von Westenergie ebenfalls anhören sollte. Herr Hau, Vertreter von Westenergie AG, wird den Glasfaserausbau am 20.05.2022 im Ortsgemeinderat Niederstadtfeld vorstellen. Wenn möglich, sollen die Ratsmitglieder an der Sitzung teilnehmen. Der Rat befürwortet die Vorgehensweise.

### **TOP 4: Behindertengerechter Eingang an der Alten Schule**

Wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt, ist das Vorhaben an der Alten Schule durch die Dorferneuerung förderfähig. Nun gilt es hierüber einen Beschluss zu fassen, ob der behindertengerechte Eingang sowie die vorgeschlagenen Renovierungsarbeiten angegangen werden sollen. Ortsbürgermeister Molitor trägt nochmals das vorliegende Angebot vor. In der Angebotssumme von 25.000 € ist die Errichtung des behindertengerechten Eingangs sowie das

Abschleifen der Böden und Streichen der Wände enthalten. Hinzu kämen noch weitere Kosten für die Erstellung des Bauantrages.

Der Rat diskutiert über die Notwendigkeit des Vorhabens. U. a. wird die Nutzung der Alten Schule in Frage gestellt und ob sich die Maßnahme hierfür lohnt. Letztendlich einigt sich der Rat, das Vorhaben gemäß dem vorliegenden Angebot zu realisieren. Es sei wichtig, eine Maßnahme aus der Dorfmoderation und der erstellten Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes umzusetzen.

#### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt die Errichtung des behindertengerechten Eingangs sowie Renovierungsarbeiten an der Alten Schule gemäß dem vorliegenden Angebot umzusetzen. Für die Maßnahme soll ein Bauantrag sowie ein Förderantrag der Dorferneuerung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

#### **TOP 5: Info Neubaugebiet**

Im Zuge der Straßenbauarbeiten im Neubaugebiet wurde auch der Straßenbelag des Weges Richtung Friedhof am Anwesen Mischo zum Teil entfernt. Der Ortsgemeinderat soll nun entscheiden, ob dieser Weg wieder geteert oder nur mit Schotter aufgefüllt werden soll. Nach kurzer Diskussion vertritt der Rat die Auffassung, den Weg lediglich mit Schotter aufzufüllen, da dieser nicht viel genutzt wird.

Des Weiteren fragt Ortsbürgermeister Molitor an, ob die noch zu verbleibende Teerdecke durch Fa. Basten entfernt werden soll, sodass durchgehend nur noch ein Schotterweg vorhanden bleibt. Um hierüber entscheiden zu können, soll ein konkretes Angebot eingeholt werden. Auf Grundlage des dann vorliegenden Angebotes soll in der nächsten Sitzung entschieden werden.

Auf Nachfrage, ob sich weitere Interessenten für die Baugrundstücke gemeldet haben, teilt Ortsbürgermeister Molitor mit, dass keine weiteren Anfragen eingegangen sind. Auch die beschlossenen Vorverträge wurden noch nicht abgeschlossen. Dies soll aber demnächst erfolgen.

#### **TOP 6: Kartellschadenersatzklage**

Der Schreiben der Verwaltung wird wie folgt vorgetragen:

*Sehr geehrte Ortsbürgermeister/-innen,*

*wir nehmen Bezug auf das Ihnen bereits vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität übermittelte Schreiben vom 01.12.2021 hinsichtlich der Klage der „ASG 3 Ausgleichsgesellschaft für die Sägeindustrie Rheinland-Pfalz GmbH“ gegen das Land Rheinland-Pfalz wegen eines angeblichen Kartellverstoßes durch die gebündelte Rundholzvermarktung. Mit diesem Schreiben hat das Ministerium die betroffenen Gemeinden über die kommenden Prozessschritte in diesem Klageverfahren und über den Erhalt der Streitverkündung informiert.*

*Nunmehr haben alle im Bereich der Verbandsgemeinde Daun betroffenen Ortsgemeinden und die Stadt Daun die angekündigte Streitverkündung des Landgerichtes Mainz vom 22.03.2022 erhalten. Exemplarisch haben wir die an die Ortsgemeinde Bleckhausen gerichtet Streitverkündung in der Anlage beigefügt, da die jeweiligen Schriftsätze gleichlautend sind. Ebenfalls angefügt haben wir die vom Ministerium erstellten Informationen zu besonders häufig in diesem Zusammenhang gestellten Fragen (FAQ) vom 23.11.2021.*

*Der Beitritt zum Rechtsstreit ist der jeweiligen Kommune freigestellt. Sollten Sie den Beitritt in Erwägung ziehen, wird angeraten, die Möglichkeit eines abgestimmten Vorgehens mit anderen Streitverkündungsempfängern bzw. die Beauftragung eines gemeinsamen Rechtsanwaltes zu prüfen. Auf jeden Fall besteht in diesem Verfahren ein Anwaltszwang.*

*Falls Sie dem Rechtsstreit nicht beitreten, wird der Prozess ohne Ihre Beteiligung unverändert fortgeführt. Im Falle eines positiven Prozessausgangs hat sich die Sache damit erledigt.*

*Wir empfehlen Ihnen, dem Rechtsstreit u. a. wegen eventuell anfallender Kosten (derzeit) nicht beizutreten.*

#### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Empfehlung der Verbandsgemeinde Daun, dem Rechtsstreit nicht beizutreten, zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

#### **TOP 7: Verschiedenes**

- Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass am 12.06.2022 der Bürgerentscheid über die Wiedereinführung der Biotonne erfolgt. Hierzu hatte er lediglich 2 Personen für das Abstimmungsbüro eingeteilt. Dies sei jedoch nicht ausreichend, sodass weitere Ratsmitglieder für eine Schicht eingeteilt werden müssen.
- Ortsbürgermeister Molitor berichtet, dass für die Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Freiflächenphotovoltaikanlagen der Verbandsgemeinde die Grünflächenkartierung immer noch nicht vorliegt. Daher können derzeit keine weiteren Entscheidungen in Bezug auf die Errichtung der PV-Anlage in Oberstadtfeld getroffen werden. Erst wenn die Grünflächenkartierung der Verbandsgemeinde vorliegt, können die weiteren Verfahrensschritte des Flächennutzungsplanes eingeleitet werden.

Ende öffentlicher Teil: 20.00 Uhr